

„Nokia Night Of The Proms“

Grandioser Mix aus Pop und Klassik

Erfurt. Drei Geschwister machten Power bis die Messehalle bebte. Die „Pointer Sisters“ waren die Stars unter den Stars bei der diesjährigen „Nokia Night Of The Proms“ in Erfurt. Ruth, Anita und June Pointer sorgten mit ihren legendären Hits „Jump“, „Fire“ und „I'm So Excited“ für beste Stimmung unter den 6000 Fans.

Ein Wiedersehen gab es mit Nick van Eedes von „Cutting Crew“, John Miles und der „Electric Band“, „Foreigner“, „Simple Minds“ außerdem auch noch mit Marian Gold von „Alphaville“. Der **AA am Sonntag** traf den Sänger, der mit „Forever Young“ und „Big in Japan“ seine größten Hits zelebrierte, im Anschluss an seinen Auftritt in der Garderobe. „Es macht ein-

fach riesig Spaß mit einem 75-köpfigen Orchester auf der Bühne zu stehen. Als ich angesprochen wurde, ob ich dieses Jahr bei den Proms mitmachen wolle, habe ich natürlich gleich ja gesagt“, erzählt Marian.

Er und seine Band „Alphaville“ sind seit sechs Jahren auf Tour. Singapur, Sao Paulo, Stockholm und Salt Lake City sind nur einige Stationen, an denen die Band aus Deutschland Halt machte. Bis zu 100 Auftritte standen in jedem Jahr auf dem Programm. „Aber jetzt kehren wir nach Deutschland zurück. Im Frühjahr wollen wir ein neues Album herausbringen. Ich schreibe im Moment eifrig Texte dafür“, sagt der Kopf der Band im **AA**-Gespräch. „The Nokia Night Of The

Proms“ war bereits zum vierten Mal Gast in Erfurt. Den Brückenschlag von populärer Klassik zu Pop-Klassikern, den das Orchester „Il Novecento“ samt Chor „Fine Fleur“ unter der Leitung von Robert Grosirot vollzog, wurde seitens des Publikums wieder mit lebhafter Begeisterung begleitet.

Beeindruckt waren die Gäste besonders von dem jungen Geigen-Virtuosen David Garrett. Der 21-Jährige brachte das Publikum mit seiner Performance auf seiner „San Lorenzo“ Stradivarius aus dem Jahre 1718 zum Staunen. Er gilt als eines der größten musikalischen Talente. Im Alter von vierzehn Jahren hatte er als jüngster Solist aller Zeiten einen Vertrag bei der „Deutschen Grammophon“ unterschrieben.



Stars zum Anfassen: Die **AA**-Leser Annett Hoffmann und Sebastian Sadt (re.) trafen Nick van Eedes von der Cutting Crew und Marian Gold (2.v.r.) von Alphaville hinter der Bühne.